

# Übergabe historischer Innungsfahnen an das Stadtmuseum Oldenburg

---

Viele Generationen diente eine Innungsfahne den organisierten selbstständigen Handwerksmeistern als sichtbares Symbol der Innungsgemeinschaft. Bei der Freisprechung der Junggesellen, Meisterbriefverleihungen, Jubiläumsfeiern und Handwerkerumzügen wurde sie regelmäßig präsentiert.

Da die Innungsbanner und -fahnen eine zentrale Bedeutung zwischenzeitlich nicht mehr einnehmen, haben sich die Vorstände der Tischler-Innung Oldenburg und Raumausstatter- und Sattler-Innung Oldenburg entschlossen, ihre noch gut erhaltenen Traditionsfahnen in die Obhut eines geeigneten Archivs abzugeben.

Nachdem bereits die Dachdecker-Innung Oldenburg und die Metall-Innung Oldenburg 2010 ihre Innungsfahnen an das Stadtmuseum Oldenburg abgegeben hatten, verständigten sich auch die Innungsvorstände der Oldenburger Tischler und Raumausstatter auf eine Dauerleihgabe.

Die mit zahlreichen Widmungen befreundeter Handwerksinnungen versehene Traditionsfahne der damaligen Sattler- und Tapezierer-Pflichtinnung wurde 1834 zum 50jährigen Jubiläum der neugegründeten Oldenburger Innung angefertigt und befindet sich ebenso -wie die zuletzt 1976 restaurierte Seidenfahne der Tischler-Innung Oldenburg- in einem sehr guten Erhaltungszustand. Auf der Vor und Rückseite des Fahnenblattes sind unterschiedliche Motive vorhanden. Zwischen den Jahresangaben 1884 – 1934 befindet sich ein drachentötender Ritter (vermutlich einen Schutzpatron der Sattler darstellend). Auf der Rückseite sind Sattlerwerkzeuge mit dem Wahlspruch „Glück zu von wegen des Handwerks!“ abgebildet.

Auf beiden Seiten der 1976 restaurierten Tischlerfahne dagegen weist das Fahnenblatt eine Besonderheit auf. Mittig aufgenäht ist jeweils ein originaler Fahnenrest einer Innungsfahne von 1728 mit Abbildungen typischer Handwerksgeräte erhalten geblieben.

Da die aufgefundenen Fahnenreste einige Jahrzehnte verschollen waren, wurde 1936 eine neue auf einem Flachwebstuhl gefertigte Innungsfahne von der Oldenburger Handweberin Else Diers hergestellt. Sie zeigt auf der Vorderseite das Oldenburger Stadtwappen mit dem Tischlerhandwerkseblem und auf der Rückseite das allgemein bekannte Handwerkszeichen mit Hammer und Eichenlaub.



## Auf dem Foto v. l. n. r.

Norbert Winkler, stellv. Obermeister der Raumausstatter- und Sattler-Innung Oldenburg  
Hans-Jürgen Janßen, Obermeister der Raumausstatter- und Sattler-Innung Oldenburg  
Dr. Friedrich Scheele, Direktor Stadtmuseum Oldenburg  
Reiner Huntemann, Obermeister der Tischler-Innung Oldenburg